

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Landbote. 1849-1934 1911**

148 (16.12.1911) Zweites Blatt



**Erste**  
Dienstag, Donnerstag  
und Samstag.

Abonnements-Preis  
mit den Gratis-Beilagen  
Illustriertes Sonntagsblatt  
und dem  
Amtlich, Verfündigungsblatt  
durch die Post bezogen  
— 96 Pfennig  
am Postschalter abgeholt,  
durch den Briefträger und  
unsere Agenten  
frei ins Haus gebracht  
Nr. 1.20.

# Der Landbote

Sinsheimer  Zeitung  
General-Anzeiger für das Elsenz- und Schwarzbachtal

Älteste und verbreitetste Zeitung dieser Gegend. Haupt-Insertions-Organ.

**Anzeigen:**  
Die einseitige Garmondzeile  
oder deren Raum 15 Pfg.  
Reklamen 40 Pfg. (Petitzettel)

Schluss d. Anzeigenannahme  
für größere Anzeigen  
Tag 3 vor 4 Uhr nachm.

Bei schriftlichen Anfragen  
ist Freimarkte für Antwort  
beizufügen.

Redaktionschluss  
8 Uhr vormittags.

Telephon Nr. 11.

148.

Zweites Blatt.

Samstag, den 16. Dezember 1911.

Zweites Blatt.

72. Jahrgang.

## In keiner Familie

sollte eine gut geleitete Zeitung, besonders das Lokalblatt fehlen, das über alle Begebenheiten aus Nah und Fern in Kürze berichtet. Seine Hauptaufgabe ist es, der Allgemeinheit in nächster Umgebung in erster Linie zu dienen und gemeinnützige und edle Bestrebungen zu fördern. Dabei schenkt es aber auch den Vorgängen in weiteren Kreisen und in allen Ländern auf politischem, sozialem und wirtschaftlichem Gebiete eingehende Beachtung und berichtet über alle Ereignisse auf diesen Gebieten in sorgfältig redigiertem Nachrichtenteil. Alle besonderes Interesse erregenden Begebenheiten werden außerdem in Leitartikeln in volkstümlicher, anregender und belehrender Weise besprochen. Auf eine gediegene Unterhaltungslektüre wird ebenfalls großer Wert gelegt und reichhaltiger Lesestoff darin geboten und endlich durch Verkehrs- und Handelsberichte der Leser auf dem Laufenden erhalten. Für den ländlichen Leserkreis, der weniger Zeit und nur wenige Pfennige für die Zeitungslektüre verwenden will, eignet sich darum der Landbote, der nach vorstehenden Gesichtspunkten geleitet ist und nur 32 Pfg. monatlich kostet, besonders gut, man bestelle darum sofort beim Agenten oder Postboten

den Landboten (Sinsch. Zeitung).

### Verschiedenes.

(Deutsche Zeitungen nach dem Orient.) Zu den Vermächnissen, die Italien den andern Völkern in der Türkei hinterlassen hat, gehört der Wirkungsbeitrag einer nicht geringen Anzahl von italienischen Postämtern. Ihnen fiel, wie wir den Mitteilungen des Vereins für das Deutschtum im Ausland entnehmen, in der Zeit der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden jetzt kriegsführenden Ländern ein nicht unbedeutender Aufgabenkreis zu. Sie sorgten u. a. auch für die Verbreitung der italienischen Presse im Orient, in dem sie für die italienischen Zeitungen nach der Türkei und in der Türkei zu genau demselben Abonnementspreis wie in Italien selbst beförderten. Vor einigen Tagen nun forderten französische Zeitungen auf, den günstigen Augenblick des tripolitaniischen Krieges zur Stärkung des französischen Einflusses auch in der Art zu benutzen, daß man an Stelle der ausbleibenden italienischen Zeitungen französische Tagesblätter mit verstärktem Eifer in der Türkei verbreite. Dabei wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, daß den Orientalen die französische Sprache wesentlich geläufiger sei als die italienische, daß aber der höhere Auslandspreis der französischen Blätter im Vergleich zu den italienischen ihre schnellere und weitere Ausbreitung bisher gehindert habe. — Diese Mahnung sollte in Deutschland berücksichtigt werden, wenn wir sonst auch nichts weniger wünschen, als die Erbchaft der Italiener in der Türkei anzutreten. Die Entwicklung der neuen Epoche im osmanischen Reich bildet dort immer mehr Kulturzentren, überdies ist die deutsche Sprache dort schon in solchem Umfange bekannt, daß es gewiß unserem Interesse entspräche, mit dem einfachen Mittel der Italiener unsere geistige Tageserzeugung dem Orient leichter zugänglich zu machen.

(Verfälschter Kaffee) Das Kaiserliche Reichsgesundheitsamt hat in einem umfangreichen Schreiben darauf hingewiesen, daß neuerdings gebrannter Kaffee mit Feldfrüchten, die das Aussehen von gebrannten Kaffeebohnen haben, als Kaffee verkauft werde und zwar mit Beimischung bis zu 50 Prozent. Diese Feldfrüchte vornehmlich Lupinen, die in der Regel als Gründünger verwendet werden, sind als Nahrungsmittel absolut wertlos. Sie werden zu dem Zweck zugesetzt, um dem Hersteller einen Gewinn zu verschaffen. Unter Umständen sind diese Zusätze sogar gesundheitschädlich. Der Verein Deutscher Kaffee-Großhändler und Röster e. B. mit dem Sitz in Köln hat alle Fälle von Fälschungen, an der der nächsten Voliz. "Hörde" zuteilen.

### Marktblichte.

Stück Nr. 15. Dez. Marktpreise. Landbutter per Pfund 1.25 M, fette Eier 1 Stück 8 S, Schweinefleisch per Pfund 80 S, Rindfleisch per Pfund 86 S, Kalbfleisch per Pfund 90 S

### Sarte Köpfe.

Roman von Paul Bliß.

9 (Nachdruck verboten)

„Ist meine Mutter schon auf?“ fragte er eilig.  
Johann antwortete leise: „Die gnädige Frau ist seit gestern morgen sehr krank.“  
Ohne weiteres schlüpfte Hans ins Schlafzimmer seiner Mutter, eilte an ihr Bett und sank schluchzend nieder an dem Lager der Mutter.  
„Hans!“ rief sie glücklich, „mein Jung, mein lieber Jung!“ Und sie umfaßte ihn und drückte ihn voll heißer Liebe an sich. „Also ist dir nichts geschehen! Du lebst, ich hab' dich wieder! O Gott, wie danke ich dir dafür!“ Und immer wieder aufs neue umfaßte und küßte sie ihn.  
„Du bist krank, Mutterchen?“ stammelte er.  
„Nein, mein Hans, jetzt nicht mehr! Nun ich dich wiederhabe, nun nicht mehr; nun bin ich gesund, ganz gesund! Und nun laß uns gleich sprechen — klar und deutlich, Hans, denn ich muß jetzt wissen, um was es sich handelt! Und wenn du mich lieb hast, mein Sohn, dann wirst du nun deiner Mutter alles sagen — alles, rückhaltlos!“  
„Ja, Mutterchen, das will ich!“ antwortete er fest. „Angstvoll sah sie ihn an — sein Blick erschreckte sie. „Geh' voran ins Wohnzimmer, ich bin auch gleich da,“ bat sie. Stumm ging er hinaus.  
Als er im Wohnzimmer den kleinen Abreißkalender erblickte, erfaßte ihn von neuem das Grauen — morgen war der Wechsel fällig!  
Schon nach wenigen Minuten kam sie nach.  
„So, nun sprich; aber bitte, sag mir nun auch alles, Hans!“ Gefäßt setzte sie sich hin.  
Und nun beichtete er alles, rückhaltlos alles — nannte sich einen erbärmlichen Menschen und gelobte bei allem, was ihm heilig war, daß er nun ein anderer Mensch werden wolle.  
Gefäßt hörte sie ihn an. Und als er zu Ende war, sagte sie: „Also, Hans, auf dein Ehrenwort hin glaube

ich dir, wir jetzt mit deinem Gelöbniß ernst ist.“  
„Ich ja, es dir, Mutter!“  
„Sie nickte: „Und nun laß uns reden und darüber nachdenken, wie wir Rat schaffen, ohne daß der Wechsel im Geschäft präsentiert wird.“  
„Ich weiß keinen Rat, Mutter,“ sagte er kleinlaut.  
„Aber ich weiß einen — Bruno wird uns helfen!“ rief sie plötzlich.  
Verzweifelt verneinte er: „Umsonst. Er hat mich schon abgewiesen.“  
„Mich wird er nicht abweisen, mich nicht!“  
„Ich fürchte doch, Mutter.“  
„Nein! Ich fürchte nicht. Sogleich werde ich zu ihm hinausfahren. Bitte, laß doch gleich anspannen.“  
„Soll ich dich begleiten, Mutter?“  
„Nein, ich will allein mit ihm sprechen.“  
Zehn Minuten später fuhr sie nach Ruhhof. Alle Angst, alle Nervosität war von ihr gewichen; nun sie ihren Liebsten wieder hatte, nun sie klar sah, wo es fehlte, wo Hilfe geschafft werden mußte, nun war sie auch beruhigt, denn nun war ja nichts mehr zu befürchten.  
Als Bruno sie kommen sah, ahnte er sogleich, was sie jetzt schon wieder zu ihm führte.  
Mit freundlichem, aber zurückhaltendem Gruß bewillkommnete er sie.  
„Ich weiß, daß Hans schon bei dir war und daß du ihn abgewiesen hast“, begann sie, als sie in seinem Zimmer waren, „nun aber komme ich allein in der gleichen Angelegenheit, und ich hoffe, Bruno, daß du mich nicht abweisen wirst.“  
„Es tut mir leid, Mutter.“  
„Hör' mich erst ganz an! Die Forderung meines Bruders war unbedacht; ich aber komme und bringe dir eine Sicherheit. Wir wollen das Geld nur von dir leihen, wollen es dir verzinsen, bis wir es dir zurückzahlen können, und zur Sicherheit dafür verpfände ich dir hier meine Lebensversicherung — bitte überzeuge dich — es sind alle Jahre pünktlich bezahlt worden — sollte ich sterben, bekommst du 75 000 Mark ausgezahlt; ich entt' mir der Himmel aber noch fünf Jahre. So wür-

den mir schon bei Bezeiten 50 000 Mark ausbezahlt werden — hier, bitte, sieh das durch; du wirst finden, daß ich die Wahrheit gesagt habe. Und ich hoffe, daß du gegen solche Sicherheit das Geld geben wirst; natürlich könnte ich das Geschäft ja auch mit jedem fremden Menschen machen, aber das geht nicht gut, da das unsern geschäftlichen Renommee schaden könnte, das siehst du wohl ein, nicht wahr?“  
Einen Augenblick sah er sie sprachlos an, denn auf dieses Anerbieten war er nicht gefaßt.  
Endlich fragte er: „Und wenn ich nun auch dir einen ablehnenden Bescheid geben würde, Mutter?“  
Ruhig und fest antwortete sie: „Dann müßte ich eben, so schwer es mir wird, zu einem fremden Menschen gehen, denn das Geld muß ich unbedingt noch heute haben, und im Geschäft soll man nichts davon erfahren!“ Und mit einem sanften Lächeln fügte sie dann hinzu: „Aber ich hoffe, daß du mir keinen abweisenden Bescheid gibst, Bruno! Als deine Mutter bitte ich darum!“  
Wie ein Stich traf ihn dieses Wort, aber er zwang sich und verbarg sein bitteres Lächeln.  
Dann fragte er mit leisem Vorwurf: „Und du gibst das, was dir ein sorgloses Alter garantiert, so ohne weiters für einen dummen Streich deines Lieblings hin, Mutter?“  
„Bruno, es handelt sich hier um das Glück und die Ruhe meines Kindes!“  
„Und wer garantiert dir, daß er nicht morgen schon einen noch tolleren Streich macht?“  
„Er hat mir geschworen, sich zu ändern!“  
„Und das glaubst du ihm?“  
„Ja, Bruno, das glaube ich ihm! Er hat mich zu lieb, um mir zum zweitenmal so etwas anzutun!“

(Fortsetzung im dritten Blatt.)



Der riesige Zuspruch, den mein **95 Pfennigs-Bazar** hat, ist der beste Beweis für die Preiswürdigkeit meiner Artikel.

Auf folgende Artikel, die sich als Weihnachtsgeschenke besonders eignen dürften, werden zu besonders billigen Weihnachtspreisen verkauft:

- |  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| <b>Eleg. Ballchales</b><br>von 1.50—8.00 Mk.           | <b>Kinderhauben</b><br>von 95 Pfg. an     | <b>Kinderschürzen</b><br>von 95 Pfg. an    | <b>Kragen u. Manschetten</b><br>in jeder Façon   |
| <b>schwz. Cheuille-Chales</b><br>von 2.95—8.50 Mk.     | <b>Kindermützen</b><br>in weiß u. farbig  | <b>Damenschürzen</b><br>in jeder Façon     | <b>Cravatten</b><br>in bekannt hervorr. Auswahl  |
| <b>weiss u. farb. Kopfschales</b><br>von 0.95—2.90 Mk. | <b>Sweater</b><br>in schönen neuen Farben | <b>Corsettes</b><br>jede Façon             | <b>Trikothemden</b><br>nur in soliden Qualitäten |
| <b>gestr. Damenwesten</b><br>von 1.95—8.— Mk.          | <b>Handschuhe</b><br>in jeder Art         | <b>Damenkleiderwäsche</b><br>farb. u. weiß | <b>Sportstulpen</b><br>von 1.95 Mk. an           |

Bitte Schaufenster beachten! Taschentücher Jabotu-Krügchen **H. Rusch** Inh. **Wilh. Deubel** Gürtel Hosenträger Verkauf nur gegen bar.

Auf Weihnachten empfehle alle Sorten

# Möbel.

Ganze Zimmer sowie einzelne Stücke in allen Holz- und Stilarten.

## Eichene Schlaf-Zimmer

besonders preiswert.

Ferner empfehle:

Reiseartikel	Kleinformel
Lederwaren	Spiegel
Schulranzen	Ruhestühle v. 3 Mk. an
Hosenträger	div. Holzwaren.

In Damenpromenade-Taschen neueste gediegene Sachen.

Alles in grosser Auswahl zu äussersten Preisen.

# L. Gmelin, Eisenbahnstr.

Möbelhandlung. Sattler- u. Tapeziergeschäft.

# G. Becker'sche Buchdruckerei

Sinsheim (Elsenz) beim Bahnhof



Gegründet 1839







Telephon Nr. 11



## Anfertigung von Druck-Arbeiten

Schwarz- und Buntdruck & Feine Ausführung  
Rechnungen & Briefbogen & Mitteilungen  
Couverts & Adress- und Postkarten & Plakate  
Programme & Einladungen & Ballkarten  
Verlobungs- & Gratulations- & Visit- und  
Trauerkarten & Menus & Statuten usw.



Für Kranke und Gesunde unentbehrlich, erzeugt gesundes Blut, Nerven, Muskeln, Haare, Zähne usw. Sanitätsrat Dr. Ullersberger schreibt: „Jeder, der gesund bleiben und alt werden will, muß ernstlich bestrebt sein, seine sämtlichen Organe: Lunge, Leber, Darm, Hirn usw. stets in flotter Funktion zu erhalten, und dazu ist der Nährsalz-genuß unerlässlich. Preis kg M. 4.80, 1/2 kg M. 2.80, Probepack M. 1.50. — Überall erhältlich, auch durch Bilz Sanatorium, Dresden-Radebeul. — Aufklärer Prospekt frei.“

# Bilz Nährsalz

# Rheinische Creditbank

Wredeplatz Heidelberg Ludwigsplatz

An- und Verkauf  
Aufbewahrung und Verwaltung } von Wertpapieren  
Vermietung v. Stabfächern in feuerfesten Gewölben  
Eröffnung von Krediten  
Entgegennahme von Bareinlagen zur Verzinsung  
Ausstellen v. Kreditbriefen u. Schecks auf alle Länder

Annahme von Spareinlagen  
unter günstigsten Zinsbedingungen

## Farbe zu Hause



nur mit echten Heitmann's Farben  
Schutzmarke: Fuchskopf im Stern.

Staubtuchbehälter.



## Brandmalerei & Kerbschnittartikel

in reichhaltigster Auswahl bei:

Karl Seufert, Sinsheim.

Größe 19 x 14 x 11 cm  
Preis vorgez. Mk. 1.20

Illustrierter Katalog zu Diensten.



# WEIHNACHTEN 1911

## Menzers Südweine

	1/1 Fl. Mk.
Achaia-Malvasier, Dessertwein	2.—
Blutwein, halbsüßer Krankenwein	1.50
Gamarite, herber Magenwein	1.75
Chios, griechischer Sherry	1.30
Helios, goldgelber Dessertwein	1.65
Mavrodaphné I	2.—
Mavrodaphné II	1.40
Morea, Bordeaux-Art	1.20
Muskato, Tokayer-Art	1.40
Sappho, rotbraun	1.60
Erlauer, kräftig und herb	1.20
Kochmadeira	1.50
Madeira, alt	1.75
Malaga, rot und braun, halbe Fl.	1.10
Marsala, extra	2.—
Portwein A, rot	1.50
Sherry golden YP.	1.50
Sherry golden MP.	2.—
Tarragona-Port, süß und kräftig	1.30
Valencia, guter Rotwein	— .90
Wermut, Marke Menzer	1.50
Samos I	1.75
Samos II, bekannte Marke	1.20
Samos III	1.—
Ungarwein (Tokayerart) 60, 90 Pfg.	1.50

## Kupferberg Gold

Ganze Flasche 4.80  
Halbe „ 2.70



## Henkel-Trocken

Ganze Flasche 4.80  
Halbe „ 2.70

## „Neckarperle“

Ganze Flasche  
Halbe „

## Burgeff grün

Ganze Flasche 4.90  
Halbe „ 2.75

## Schokolade

Staengel und Ziller Gala  
Peter, Kohler, Suchard

## Pralinen

Cakes in verschied. Preislagen — Freiburger Bretzel

## Cigarren

in Geschenkkistchen von 25, 50 u. 100 St. Das St. 4—15 Pfg.



Fabrik-Niederlage

Fabrik-Niederlage

## Tischweine

1/1 Liter ohne Glas Mk.

Landwein, rot	— .90
Clevner, rot	1.—
Tiroler spezial, rot	1.10
Trollinger, rot	1.10
Affenthaler, rot	1.50
Markgräfler, weiss	— .90
Kaiserstühler, weiss	— .95
Durbacher, weiss	1.10

## Cognac Buchholz

	1/2 Fl.	1/1 Fl.
Weiss Etikett	1.30	2.25
* * *	1.65	3.—
* * *	1.85	3.35
* * *	2.15	4.—
Komet	2.80	5.30

## Liköre

Kloster-Likör	2.35	—
Carthäuser	3.20	—
Berliner Getreidekummel „Gilka“	1.25	2.20
Eier-Cognac	1.90	—
Halb und Halb	1.45	—
Boonekamp	1.45	—
Vanille	1.45	—
Alpenkräuter	1.—	1.70
Pfeffermünz	1.—	1.70

## Cigaretten

nur erstklassige Fabrikate in eleg. Packungen von 10, 25, 50 und 100 Stück. Das Stück 1 bis 20 Pfg.

Arac, Rum, Punschessenz, Kirschwasser, Zwetschenwasser

Muskatdatteln, Tafelbeigen, Bananen

**Delikatess- und Weinkörbe**

Tee, Messmer, Marke Teekanne

Telephon 32

Wilh. Scheeder, Sinsheim

Telephon 32

## K. Blum

Inhaber Max Kohn

## Sinsheim a. E.

Telephon 77.

## Damen-Wäsche

## Unterröcke

## Taschentücher

empfehle als praktische Weihnachtsgeschenke.

## Lose

Badische Pferde-Verlosung, Ziehung 19. Dez. à Mk. 1.—  
Konstanzer Geldlotterie, Ziehung 23. Dezember à Mk. 1.—  
Stuttgarter Geldlotterie, Ziehung 2. u. 3. Februar 1912 à Mk. 3.—

zu haben in der Exped. d. Landboten.

## Befreit

von allen Hautunreinigkeiten und Hautausschl., wie Mitesser, Finnen, Flechten, Hautröte, Büchsen, rote Flecken etc. wird man d. tägl. Gebrauch von **Stechenpferd = Teerschwefel = Seife** u. Bergmann u. Co. Kadebuhl à St. 50 Pf. bei: Apotheker Dr. Steffer, sowie bei J. Neuf & Wto

## Patent-Büros

Villingen i.B. Pforzheim i.B.  
Friedrichstr. 38, Tel. 159 Knechtstr. 3, Telefon 1455

## Pferde

bewahren auch im Winter auf glatter Bahn ihre volle Leistungsfähigkeit durch Leonhardt's Original-H-Stollen mit der Marke Original-H-Stollen sind allbewährt und im Gebrauch die billigsten.

## Suchen Sie Erfolg?

dann schreiben Sie noch heute an uns und lassen sich den neuesten Jahrestatalog kommen. Wir versenden ihn kostenfrei. Es ist sicherlich Ihr Bestreben, einen guten Verdienst zu finden. Wir haben Fahrräder mit den leichtesten Aluminiumfelgen, Nähmaschinen aller Systeme, elektrische Apparate und Taschenlampen, alle Fahrradteile, Spiritus-Bügeleisen, Rollschuhe und alle Nähmaschinenteile. Ihre Umgebung hat gewiß Bedarf in diesen Sachen. Unsere Vertretung bringt viel Geld ein.



Deutsche Fahrradwerke Sturmvogel Gebr. Grüttner  
Berlin-Halensee 159.

Unterhalte Commissions-Lager in

## la. trockener Torfstreu

und empfehle solche spez. den Herren Landwirten.

Heinrich Löchner, zur Post  
Sinsheim.

## Friedrich Müller

Baumaterialienhandlung

Hauptstr. 73 **Heidelberg** Telephon 92

empfiehlt:

Cementplatten, Mosaik- und Tonplatten für Bodenbeläge, Meißener Porzellanplatten für Wandbekleidungen, Steinzeug- und Cementröhren, leichte und halbschwere eiserne Abflusströhren, sämtliche Eisengußartikel für Entwässerungen, Abortschüsseln aus Steinzeug, Ton, Emaille und Porzellan, Gipsbiele, Bimszementbiele, Ziegelbraut, Rohrmatten, Korkeisen, Dübelsteine, feuerfeste Steine und Erde, Portland-Cement, Weiß- und Schwarzkalk, Gips, Glasbausteine, neues Verputzgewebe „Bacula“ u. a.

## Dresdner Bank

Heidelberg, Hauptstr. 52.  
Aktienkapital 200 Mill. Reserven 60 Mill.

Wir nehmen Spareinlagen von Jedermann in jeder Höhe und verzinsen dieselben

mit 4 % bei 12 monatlicher Kündigung
„ 3 3/4 % „ 6 „ „
„ 3 1/2 % „ 3 „ „



Mein Geschäft ist Sonntags bis 6 Uhr offen! Jetzt schon gekaufte Waren werden auf Wunsch bis Weihnachten aufbewahrt!

Ich bitte um Besichtigung meiner Schaufenster und Innendekoration!

# Für Weihnachten!

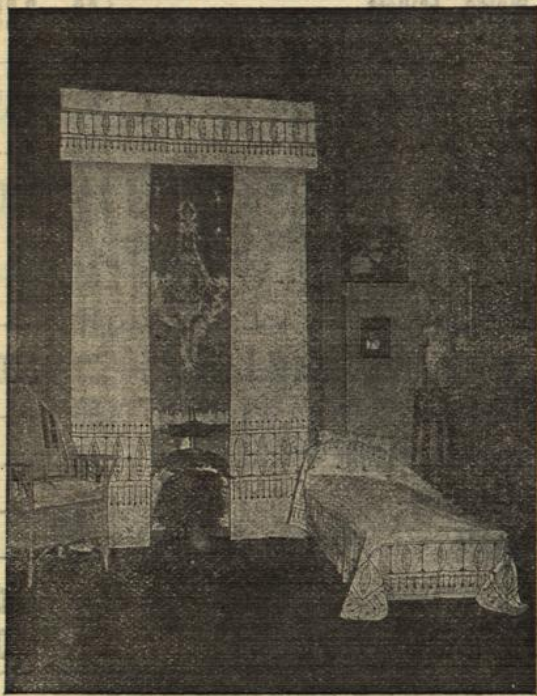
Grosse Teppich- u. Gardinen-Sonder-Ausstellung im Hinterhaus I. Stock!

Der grosse Artikel des Tages und besonders beliebt und praktisch zu Weihnachtsgeschenken sind

## Künstler-Vorhänge, -Dekorationen, -Decken u. -Teppiche!

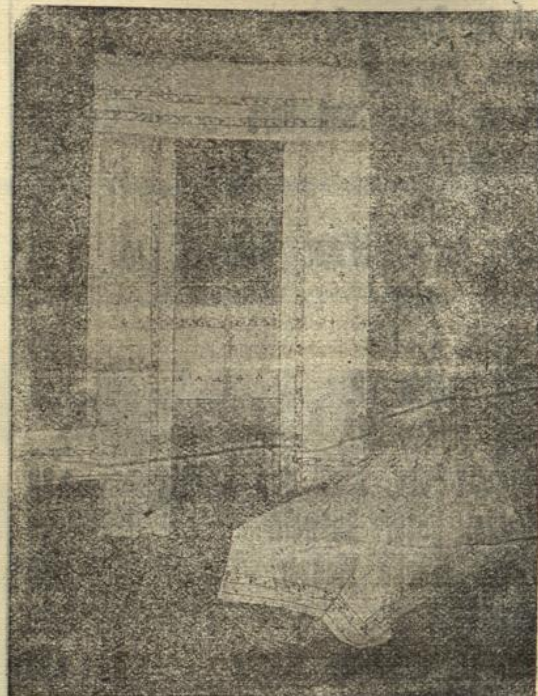
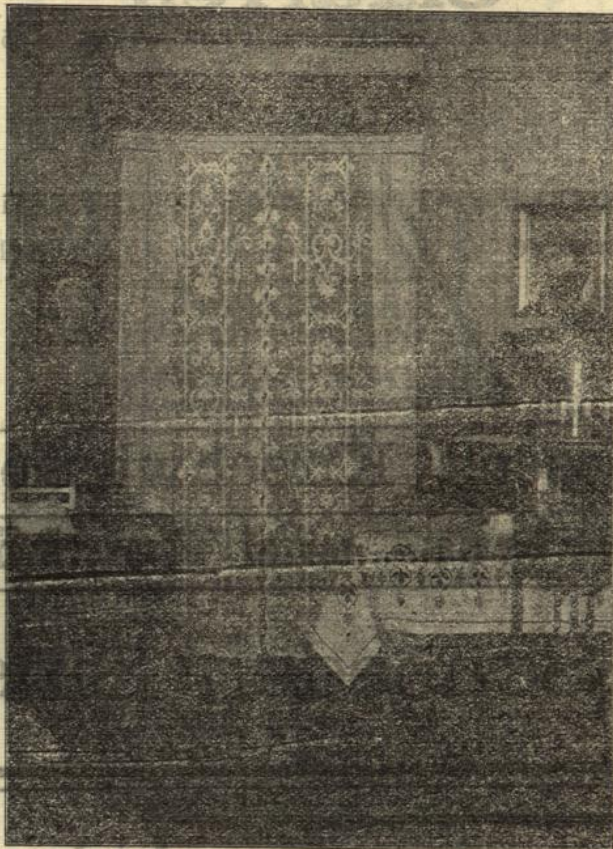
- Leinen-Garnituren, 2 Flügel 50x300 cm, 1 Lambrequin 50x180 cm, moderne Kurbelstickerel Fenster von Mark 5.50 an
- Leinen-Vorhänge, 2 Flügel, 80x320 cm, 1 Lambrequin 50x200 cm, bekurbelt, enorme Wahl Fenster v. Mk. 8.75 an
- Tuch-Garnituren, 2 Flügel 50x300 cm, 1 Lambrequin 50x180 cm, neueste Durchbrüche und bestickt Fenster v. Mk. 12.50 an
- Tüll-Gardinen, gewebt, weiss oder creme, in vielen Mustern Fenster v. Mk. 4.75 an
- Tüll-Halb-Stores mit Volant, bestickt, grosser Artikel, Stores v. Mk. 12.50 an
- Spachtel-Stores, Erbstill, mit Bandapplikation 136x350 cm Stores v. Mk. 11.— an
- Brises-bises aus Tüll, Erbstill, sowie echte Brüss. Handarb., gr. Lag., Paar v. 50 Pf. an
- Cöper-Spachtel-Stores, einteilig u. zweiseitig, in vielen Mustern, Fenster v. 95 Pf. an

Künstlerleinenstoffe, Gardinen- u. Rouleaux-Stoffe am Stück in jed. Preislage!



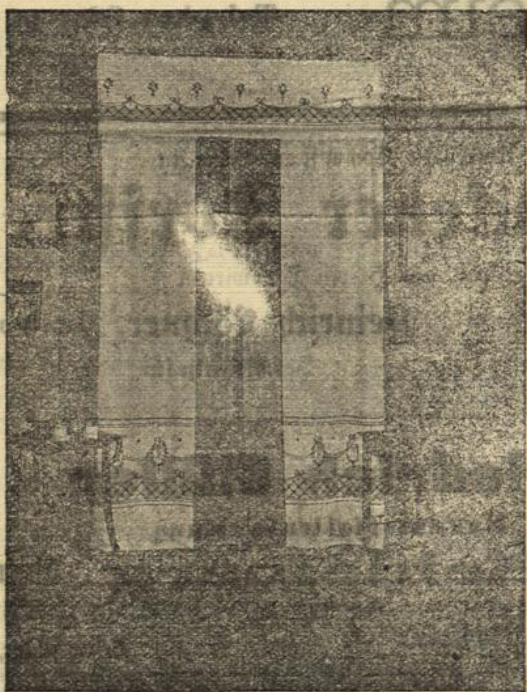
### Moderne Tuch- und Divan-Decken!

Filztuch-Tischdecken, Bandapplikation oder bestickt v. Mk. 1 an  
Reinwollene Tuchdecken, hochapparte Zeichnungen v. Mk. 12.50 an  
Plüschdecken, einfarbig, bestickt u. gemustert v. Mk. 13.— an  
Gobelin-Decken, neueste Künstler-Entwürfe von Mk. 8.75 an  
Leinen-Decken, groß. Artikel, bedruckt u. bekurbelt v. Mk. 4.50 an  
Seidene Decken und Brüsseler Spitzdecken je nach Ausführung  
Waschbare Tischdecken, Riesensortiment von 95 Pf. an  
Divan-Decken, Gobelin, Plüsch u. persisch. Geschmack v. Mk. 15 an  
Kissen u. Kissenplatten, Leinen mit Kurbelstickerel v. Mk. 1.50 an



### Neueste Boden- und Bett-Teppiche!

Linoleum-Teppiche, Fabrikat Rixdorf von Mk. 6.75 an  
Boden-Teppiche, Tabestry, Plüsch etc. von Mk. 9.50 an  
Haargarn-Teppiche für Speisezimmer u. Dielen von Mk. 23 an  
China-Matten für Veranden, Schlaf- u. Badezimmer v. Mk. 1 an  
Vorlagen, inoleum, Plüsch, Axminster, enorme Wahl v. 90 Pf. an  
Felle un rollvorlagen, verschiedenste Größen v. Mk. 2.50 an  
Woll- Schlafdecken in größter Auswahl von Mk. 5.25 an  
Ba- wollene Schlafdecken, beliebter Artikel von Mk. 1.00 an  
Steppdecken, doppelseitig, Handarbeit von Mk. 9.50 an



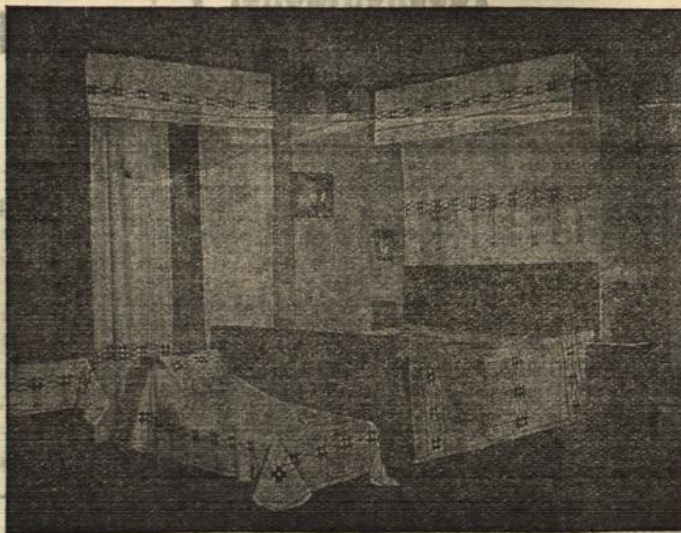
### Weisse Wäsche!

Herren-Ober-Hemden, la. Verarbeitung von Mk. 3.80 an  
la. Herren-Nachthemden, bunt besetzt von Mk. 3.90 an  
Herren-Beinkleider, la. Crétone oder Cöper von Mk. 2.50 an  
Damen-Hemden, Festonbesatz, Achselanschluß von Mk. 1.00 an  
Damen-Hemden, la. Stoffe, handgestickte Passen v. Mk. 3.00 an  
Damen-Reform-Hemden, feinste Ausführung von Mk. 2.65 an  
Damen-Beinkleider, Knie- und Normalform von Mk. 1.00 an  
Damen-Nachthemden, la. Stoffe und Besätze von Mk. 3.75 an  
Stickerel-Unterröcke, größte Auswahl von 50 Pf. an  
Stickerel-Unterröcke, viele Qualitäten von Mk. 2.50 an  
Nachtjacken in Pique, Cöper, Satin etc. von Mk. 1.00 an

Taschentücher, Kragen u. Manchetten, Vorhemden etc. in enormer Wahl!

### Grosses Lager in

Reisedecken, Schlittendecken, Ueberbettdecken aus Piqué, Erbstill, Leinenetamine mit seidengewebter Borde etc., seidengewebten Bildern (Lyoner Erzeugnis), Läuferstoffen aus Linoleum, Jute, Tapestry, Brüsseler Art etc., Möbelstoffen Portièrenstoffen, Dekorations- und Wandbespannungsstoffen, Milieux etc., durchweg preiswert!



### Tricotagen!

Echte Normalwäsche von Prof. Dr. Jäger! Echte Dr. Lahmann'sche Unterwäsche!

Herren- und Damen-Normalhemden, enormes Lager von Mk. 1 an  
Herren- und Frauen-Unterjackchen jeder Art von 85 Pf. an  
Herren- u. Damen-Unterhosen in allen mögl. Qualitäten von 95 Pf. an  
Kindernormalwäsche, Unterleibchen, Kniewärmer, Eiebinden etc.

Bei einem Einkauf v. 10 Mk. an ein grosser Abreisskalender 1912 gratis!



### Woll-Waren!

Orenburger Schals, weiß, reine Wolle von 95 Pf. an  
Wollene Kopfschals, weiß, schwarz und farbig von 50 Pf. an  
Umschlagtücher in größter Wahl von 70 Pf. an  
Wollene gestrickte Häubchen und Mützen von 50 Pf. an  
Kinder-Halsschälchen aller Art von 10 Pf. an  
Gestrickte Kinderjackchen, Wolle von 45 Pf. an  
Gestrickte Damen-Westen, schwarz und bunt von Mk. 2.10 an  
Gestrickte Unterleibchen, mit u. ohne Aermel von Mk. 1.15 an  
Damenstrümpfe, reine Wolle Paar von 95 Pf. an  
Kinderstrümpfe, Wolle, schwarz u. farbig Paar von 28 Pf. an  
Gestr. woll. Handschuhe für Damen u. Kinder v. 85 u. 35 Pf. an

Balltücher, Ballhandschuhe, Gürtel u. Corsetts etc. in jeder Preislage!

Mitglied des Verbands süddeutscher Manufakturwaren-Geschäfte.

# E. SPEISER, SINSHEIM A. E.

Niederste Preise infolge grosser gemeinschaftlicher Einkäufe.